

Montag, 20. März 2023, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Grafen-Schwimmteam stellt Rekord auf

Bezirksmeisterschaften: Mixed-Mannschaft der 4x100-m-Lagenstaffel in Hannover nicht zu schlagen

Hannover – Das Beste kommt oft zum Schluss, und so war es auch bei den Bezirksmeisterschaften der Schwimmer im Stadionbad Hannover. Die Mannschaft des Grafen-Schwimmteams Hoya-Bruchhausen stellte in der 4x100-m-Lagenstaffel mixed erstmals einen neuen Rekord auf der 50-Meter-Bahn auf. Es gab in den Listen des Kreisschwimmverbandes Diepholz-Nienburg zwar schon einen Rekord dieser Staffel, aber der war auf der 25-Meter-Bahn aufgestellt worden. Mit einer Endzeit von 4:42,03 Minuten setzten die Grafen-Schwimmer eine Bestmarke. Am Start waren Melina Falk (Rücken), Lukas Darna (Brust), Frederic Freund (Schmetterling) und Finnja Zimmerling (Freistil).

Zimmerling (2007) war auch bei ihren Einzelstarts erfolgreich unterwegs. Mit neuer Bestzeit von 1:02,28 Minuten über 100 Meter Freistil holte sie sich nicht nur Silber in der Jahrgangswertung ab, sondern war auch die drittschnellste Schwimmerin der gesamten Veranstaltung auf dieser Strecke. Ebenfalls Silber in ihrem Jahrgang gab es auf der kurzen Sprintstrecke, den 50 Meter Freistil. Hier behauptete sich Zimmerling mit neuer Bestzeit von 28,58 Sekunden erneut gut. Ebenfalls Bronze in der offenen Wertung gab es für Falk (2005) über 200 Meter Brust. Mit neuer Bestzeit von 2:53,60 Minuten holte sie sich das Jahrgangsgold ab.

Acht Starts waren es an diesem Wochenende. Mit fünfmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze hatte Falk am Ende der Veranstaltung einen sehr guten Job gemacht. Gleich um zwei Sekunden verbesserte sie sich als Erste über 200 Meter Lagen in 2:36,99 Min. Eine weitere Pflichtzeit für die Norddeutschen Meisterschaften erschwamm sie sich über 50 Meter Rücken in 33,40 Sekunden.

Ebenfalls achtmal am Start und achtmal auf dem Treppchen war Freund

(2008). Neue Bestzeiten schwamm er auf den eher ungewohnten Strecken 100 Meter Rücken in 1:09,86 Minuten (Silber) und 50 Meter Rücken in 31,79 Sekunden (ebenfalls Silber). Gold holte sich Freund erwartungsgemäß über 50 Meter Schmetterling (28,51 Sek.) und 100 Meter Schmetterling (1:03,44 Min.).

Noch ganz frisch in der Leistungsgruppe der Grafen-Schwimmer ist Inke Illies (2012) und überzeugte bei ihrer ersten Bezirksmeisterschaft auf der langen Bahn gleich mit zwei Medaillen. Bronze gab es über 200 Meter Brust in neuer Bestzeit von 3:39,61 Minuten und über 100 Meter Brust in beeindruckenden 1:42,53 Minuten.

Ein erfolgreiches Wochenende hatte auch Julian Schefter (2010) von der SG Syke/Barrien. Gleich siebenmal durfte er auf dem Treppchen Aufstellung nehmen und schwamm dabei jedes Mal Bestzeit. Silber wurde es über 200 Meter Brust in 3:10,43, 100 Meter Freistil in 1:05,65 und über 100 Meter Schmetterling in 1:20,77. Seine Schwester Emelie Schefter (2007) holte sich in 3:15,42 Minuten ebenfalls Jahrgangssilber ab. Im Jahrgang 2012 erneut ganz vorne mit dabei war Nieke Bluhm. Gold gab es über 50 Meter Schmetterling in 40,27 Sekunden sowie gleich zweimal Silber auf ihren Bruststrecken 200 Meter (3:29,64) und 50 Meter Brustsprint (45,56). Im jüngsten Jahrgang war Theda Martens (2013) ebenfalls über 50 Meter Brust erfolgreich und schlug mit einer Zeit von 49,09 Sekunden auf Platz zwei an. Ebenfalls Silber gab es auf der doppelten Distanz, den 100 Meter Brust, in 1:46,36 Minuten. Ihre ältere Vereinskollegin Lina Schell (2007) war mit 36,81 Sekunden fast zwei Sekunden schneller auf der kurzen Bruststrecke als ihre Verfolgerinnen und holte sich die Goldmedaille ab.

Ebenfalls mit vielen neuen Bestzeiten waren der TuS Wagenfeld und der Weyher SV mit in Hannover am Start, sodass sich der Kreisschwimmverband Diepholz-Nienburg sehr erfolgreich gegen die Schwimmhochburg Hannover behauptete. sp